

## Brenntag legt nach Prognose zu: Tradingchance mit (Turbo)-Calls

Nachdem sich die Aktie des Chemikalien-Händlers Brenntag (ISIN: DE000A1DAHH0) nach ihrem Tief vom März 2022 bis zum 23.3.22 auf bis zu 76,62 Euro steigern konnte, bröckelte der Aktienkurs wieder ab und hält sich seit Anfang Juni zumeist innerhalb einer Handelsspanne von 68 bis 73 Euro auf. Nach der Erhöhung der Prognose für das laufende Jahr reagierte die Aktie mit einem 2-prozentigen Kursanstieg auf ihr aktuelles Niveau bei 72,40 Euro und zählt somit heute zu den besten DAX-Werten.

Nach der Erhöhung der Prognose bekräftigten Experten in den neuesten Analysen mit Kurszielen von bis zu 105 Euro ihre Kaufempfehlungen für die Brenntag-Aktie. Kann sich die Aktie der aktuellen Marktschwäche widersetzen und in den nächsten Wochen wieder das Zwischenhoch im Bereich von 76,60 Euro erreichen, dann könnte eine Investition in Long-Hebelprodukte interessant sein.

### Call-Optionsschein mit Strike bei 73 Euro

Der UBS-Call-Optionsschein auf die Brenntag-Aktie mit Basispreis 73 Euro, Bewertungstag 12.9.22, BV 0,1, ISIN: **CH1194131863**, wurde beim Brenntag-Aktienkurs von 72,40 Euro mit 0,38 – 0,39 Euro gehandelt.

Erreicht der Aktienkurs innerhalb des nächsten Monats zumindest wieder die Marke von 76,60 Euro, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 0,52 Euro (+33 Prozent) steigern.

### Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 67,916 Euro

Der HSBC-Open End Turbo-Call auf die Brenntag-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 67,916 Euro, BV 0,1, ISIN: **DE000HG3T7R1**, wurde beim Brenntag-Kurs von 72,40 Euro mit 0,48 – 0,49 Euro taxiert.

Wenn die Brenntag-Aktie in nächster Zeit auf 76,60 Euro ansteigt, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls auf 0,86 Euro (+76 Prozent) erhöhen – sofern die Brenntag-Aktie nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt.

### Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 64,733 Euro

Der DZ Bank-Open End Turbo-Call auf die Brenntag-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 64,733 Euro, BV 0,1, ISIN: **DE000DW299N1**, wurde beim Brenntag-Kurs von 72,40 Euro mit 0,77 – 0,78 Euro quotiert.

Bei einem Kursanstieg der Brenntag-Aktie auf 76,60 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls bei 1,18 Euro (+51 Prozent) befinden.



Hebelprodukte von HSBC.  
Mit wenig Einsatz viel bewegen. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter [www.hsbc-zertifikate.de](http://www.hsbc-zertifikate.de). Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

 **HSBC**

## Deutsche Börse-Calls mit 60% Chance bei Kurserholung auf 160 Euro

Wie bei der Mehrheit der DAX-Werte ging es auch bei der Deutsche Börse-Aktie (ISIN: DE0005810055) in den vergangenen Wochen deutlich nach unten. Verzeichnete die Aktie noch am 26.4.22 bei 169,95 Euro ein 12-Monathhoch, so war sie am 10.6.22 zeitweise um 148,15 Euro zu bekommen. Im frühen Handel des 14.6.22 sprang die Aktie um 2,5 Prozent auf ihr aktuelles Niveau bei 154,60 Euro nach oben.

Ein Grund für diese Kurssteigerung könnte die neueste Analyse von Warburg Research sein, im Zuge derer die Aktie mit einem von 177 auf 175 Euro reduzierten Kursziel von „Halten“ auf „Kaufen“ hochgestuft wurde. Kann die Aktie in den nächsten Wochen ihre Erholung auf ihr Niveau vom 30.5.22 bei 160 Euro fortsetzen, dann werden Long-Hebelprodukte hohe Erträge abwerfen.

## Call-Optionsschein mit Strike bei 155 Euro

Der BNP Paribas-Call-Optionsschein auf die Deutsche Börse-Aktie mit Basispreis 155 Euro, Bewertungstag 19.8.22, BV 0,1, ISIN: [DE000PD5V5J6](#), wurde beim Deutsche Börse-Aktienkurs von 154,60 Euro mit 0,69 – 0,70 Euro gehandelt.

Erreicht der Aktienkurs innerhalb der nächsten zwei Wochen zumindest wieder die Marke von 160 Euro, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 0,93 Euro (+33 Prozent) steigern.

## Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 147,917 Euro

Der Morgan Stanley-Open End Turbo-Call auf die Deutsche Börse-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 147,917 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000MD3F4N0](#), wurde beim Deutsche Börse-Kurs von 154,60 Euro mit 0,73 – 0,75 Euro taxiert.

Wenn die Deutsche Börse-Aktie in nächster Zeit auf 160 Euro ansteigt, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls auf 1,20 Euro (+60 Prozent) erhöhen – sofern die Deutsche Börse-Aktie nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt.

## Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 143,263 Euro

Der SG-Open End Turbo-Call auf die Deutsche Börse-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 143,263 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000SH5XT31](#), wurde beim Deutsche Börse-Kurs von 154,60 Euro mit 1,18 – 1,19 Euro quotiert.

Bei einem Kursanstieg der Deutsche Börse-Aktie auf 160 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls bei 1,67 Euro (+40 Prozent) befinden.

Werbung



## INVESTIEREN IN ZEITEN HOHER INFLATION

Entdecken Sie das Unlimited Index-Zertifikat auf den  
SGI Inflation Proxy Index CNTR

Jetzt mehr erfahren:  
[www.sg-zertifikate.de/inflation](http://www.sg-zertifikate.de/inflation)



Morgan Stanley

# Attraktive Indizes verdienen ein Zertifikat.

Wasserstoff, Lithium, Solarenergie – es gibt Entwicklungen, die sind dauerhafter als ein kurzfristiger Trend. Für solche Themen hat DER AKTIONÄR eigene Indizes entwickelt, in die Sie mit Index-Zertifikaten ganz einfach längerfristig investieren können. Es gilt also nun noch mehr: Mit uns können Sie über alles traden.

[www.zertifikate.morganstanley.com](http://www.zertifikate.morganstanley.com)

**EINEN TRADE VORAUS**

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdocument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden. © Copyright 2022 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.

## VW Vz.-Discount-Call mit 35%-Chance in drei Monaten

Die VW Vz.-Aktie (ISIN: DE0007664039) konnte sich von ihrem Tief vom Beginn des Ukraine-Krieges bei 131,30 Euro kurzfristig wieder auf bis zu 161 Euro erholen. Danach bröckelte der Aktienkurs vor allem wegen des Lockdowns in China und den Lieferengpässen bei Chips wieder auf bis zu 140 Euro ab. Die neuerliche Aufwärtsbewegung endete dann wieder bei 160 Euro. Bei der Erstellung dieses Beitrages notierte die VW Vz.-Aktie bei 153,80 Euro.

Wegen der Stabilisierung der Fahrzeugproduktion in Europa und Nordamerika bekräftigten die Experten von JP Morgan Chase mit einem Kursziel von 235 Euro ihre Kaufempfehlung für die Aktie. Für Anleger, die der Aktie nach den jüngsten Kursrückgängen grundsätzlich Steigerungspotenzial prognostizieren, die aber auch bei stagnierenden oder leicht fallenden Notierungen positive Rendite erzielen wollen, könnte eine Investition in Discount-Calls interessant sein. Im Gegensatz zu „normalen“ Call-Optionsscheinen, die naturgemäß nur bei einem steigenden Aktienkurs Gewinne abwerfen, können Anleger mit Discount-Calls auch bei einem stagnierenden oder fallenden Aktienkurs positive Renditen erwirtschaften.

### Discount-Call mit Cap bei 140 Euro

Der DZ Bank-Discount-Call auf die VW Vz.-Aktie mit Basispreis bei 125 Euro, Cap bei 140 Euro, BV 0,1, Bewertungstag 16.9.22, ISIN: [DE000DV6P667](#), wurde beim Aktienkurs von 153,80 Euro mit 1,25 – 1,27 Euro gehandelt. Wenn die Aktie am 16.9.22 auf oder oberhalb des Caps notiert, dann wird der Discount-Call unter Berücksichtigung des Bezugsverhältnisses mit der Differenz zwischen dem Cap und dem Basispreis  $((140 \text{ Cap} - 125 \text{ Basispreis}) \times 0,1) = 1,50$  Euro zurückbezahlt.

Deshalb ermöglicht dieser Schein in drei Monaten bei einem bis zu 8,97-prozentigen Kursrückgang der Aktie die Chance auf einen Ertrag von 18,11 Prozent (=78 Prozent pro Jahr). Notiert die Aktie am Bewertungstag zwischen dem Basispreis und dem Cap, dann errechnet sich der Rückzahlungsbetrag, indem der Basispreis vom dann aktuellen Aktienkurs subtrahiert wird. Bei einem Aktienkurs von angenommenen 135 Euro wird der Schein mit 1 Euro zurückbezahlt, unterhalb von 125 Euro wird er wertlos verfallen.

### Discount-Call mit Cap bei 150 Euro

Der HVB-Discount-Call mit Basispreis bei 130 Euro, Cap bei 150 Euro, BV 0,1, Bewertungstag 14.9.22, ISIN: [DE000HB453D6](#), wurde beim Aktienkurs von 153,80 Euro mit 1,47 – 1,48 Euro taxiert.

Dieser Schein ermöglicht drei Monaten eine Rendite von 35,14 Prozent (=126 Prozent pro Jahr), wenn die VW Vz.-Aktie am 14.9.22 auf oder oberhalb des Caps von 150 Euro notiert.

Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken

Apple ++ Tesla ++ Microsoft ++ Meta Platforms ++ Alphabet

Werbung

Schalten Sie in den nächsten Gang.  
Mit Hebelprodukten der DZ BANK  
auf US-Einzelwerte.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: [www.dzbank-derivate.de](http://www.dzbank-derivate.de)

**DZ BANK**  
Die Initiativbank

## Aktuelle Aktionen der Onlinebroker und Emittenten\*:

Onlinebroker:	Smartbroker
Emittent:	Morgan Stanley, HSBC, UBS, Vontobel
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 31.12.2022
Sonstiges:	Freetrade-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 500,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	<a href="http://www.smartbroker.de">www.smartbroker.de</a>
Onlinebroker:	Consorsbank
Emittent:	BNP Paribas, Société Générale, Citigroup, J.P. Morgan
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 31.12.2022
Sonstiges:	Freetrade-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	<a href="http://www.consorsbank.de">www.consorsbank.de</a>
Onlinebroker:	maxblue
Emittent:	UBS, Société Générale
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 30.06.2022
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	<a href="http://www.maxblue.de">www.maxblue.de</a>

\*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Werbung

**AB € 0,-  
PRO ORDER**

**DADAT  
BANK**

**ICH DADAT PRODUKTE DER  
PREMIUMPARTNER TRADEN.**

DADAT - EINE MARKE DER BANKHAUS SCHELHAMMER & SCHATTERA AG  
MEHR AUF DAD.AT/DEPOT Marketingmitteilung

## HebelprodukteReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@hebelproduktebericht.de](mailto:info@hebelproduktebericht.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@hebelproduktebericht.de](mailto:info@hebelproduktebericht.de) und Claus Schaffelner, [info@hebelproduktebericht.de](mailto:info@hebelproduktebericht.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.